

LEBENS LAUF (Jänner 2022)

BILDUNGSWEG

- 2001 | Habilitation an der Universität Wien: Lehrbefugnis für Neuere Geschichte
Habilitationsschrift: Geschlecht, Recht und Kultur in der Frühen Neuzeit. Universität Wien 2001
- 1990 - 1998 | Doktoratsstudium Geschichte an der Universität Wien, mit ausgezeichnetem Erfolg
Dissertation: Interagierende Differenzen. 'Vergehen' und 'Verbrechen' in einem niederösterreichischen Landgericht im 18. Jahrhundert, Universität Wien 1998
- 1984 - 1990 | Diplomstudium Geschichte und Fächerkombination (Politikwissenschaft, Zeitgeschichte, Feministische Wissenschaften) an den Universitäten Salzburg und Wien, mit ausgezeichnetem Erfolg
Diplomarbeit: Politisches Feld Universität. Versuch einer Annäherung anhand der Mitbestimmungsmöglichkeiten der Studierenden zwischen 1918 und 1990, Universität Wien 1990

WISSENSCHAFTLICHE POSITIONEN

- 2019/04 - | Univ.-Professorin für Neuere Geschichte am Institut für Geschichte der Universität Wien
- 2001/10 - 2019/03 | Ao. Univ.-Professorin für Neuere Geschichte am Institut für Geschichte der Universität Wien
- 2002/09 - 2003/05 | Gastprofessorin, History Department, Georgetown University, Washington D.C.
- 2008/04 - 2008/07 | Lehrbeauftragte am Historischen Institut, Universität Tübingen
- 1992/08 - 2001/09 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Vertr. Assistentin, Univ. Assistentin, Univ.-Dozentin am Institut für Geschichte der Universität Wien

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Geographisch: Zentraleuropa

Zeitlich: Mitte des 16. bis Mitte des 19. Jahrhunderts

Thematisch: Feministisch perspektivierte Kultur-, Rechts- und Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit; Theorie und Methodologie der Geschichtswissenschaften; Feministische Theorie

Aktuell: kirchliche und weltliche Ehegerichtsbarkeit: Scheidung von Tisch und Bett, Obsorge der Kinder, Vermögensteilung

SPRACHEN

Deutsch (Muttersprache), Englisch, Französisch

WISSENSCHAFTLICHE PREISE

2006 | Käthe Leichter Preis für Frauen- und Geschlechterforschung

2001 | Förderungspreis der Stadt Wien

PROJEKTLEITUNG | DRITTMITTEL FORSCHUNGSPROJEKTE (2005-2020)

2019/10 - 2023/02 | Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Doc-Team - Doktorand*innenprogramm | Doing Divorce. Scheidungsprozesse vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (€ 476.000).

Co-Leiterin: Assoc. Prof. Dr. Ulrike Zartler

Praedocs: MMag. Birgit Dober and Mag. Stephanie Rieder (Geschichte), Mag. Viktoria Parisot and Mag. Marlies Zuccato-Doutlik (Soziologie).

Homepage: <https://doingdivorce.univie.ac.at/>

2018/10 - 2020/12 | Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank, Nr. 17913

Getrennte Betten – verwobene Güter. Regelung der Trennungsfolgen seit dem 16. Jahrhundert (€ 124.000).

Postdoc: Dr. Susanne Hehenberger (5 Wst)

Praedocs: MMag. Birgit Dober (bis September 2019) | Isabella Planer MA

Datenbank und Webportal: Mag. Beate Pamperl

English Translation: Mag. Jennifer Blaak

Webportal: Ehe vor Gericht 3.0 | Marriages at court 3.0 www.univie.ac.at/ehenvorgericht/

2018/03 - 2018/06 | Kulturabteilung der Stadt Wien, MA 7-755941/17

Scheidungsverfahren vor dem Wiener Zivilmagistrat (1783–1850) (€ 5.000)

Team Members: Dr. Susanne Hehenberger | Isabella Planer MA

2015/10 - 2018/06 | Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF), P 28063

Eheprozesse zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Regionale und soziale Verortung (€ 208.397)

Postdocs: Dr. Andrea Griesebner (10 Wst) | Dr. Susanne Hehenberger (10 Wst) | Dr. Georg Tschannett (bis Dezember 2016)

Praedoc: MMag. Birgit Dober (ab Jänner 2017)

Research Assistents: Isabella Planer BA | Mag. Evelyne Luef | PD Dr. Margareth Lanzinger

Datenbank und Webportal: Mag. Beate Pamperl

Webportal: Ehe vor Gericht 2.0 | Marriages at court 2.0 www.univie.ac.at/ehenvorgericht/?lang=en

2011/10 - 2015/11 | Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF), P 23394

Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts (€ 287.113)

Postdocs: Dr. Andrea Griesebner (20 Wst) | Dr. Susanne Hehenberger (10 Wst)

Praedoc: Mag. Georg Tschannett

Research Assistents: Eva Hallama | Martin Kirschner | MMag. Ina Friedmann | Dr. Johann Weissensteiner

Datenbank und Webportal: Beate Pamperl

Webportal: *Ehen vor Gericht* www.univie.ac.at/ehenvorgericht/

2010 - 2013 | Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Doc-Team – Doktorand*innenprogramm | Klassifizieren. Archivieren. Identifizierungstechniken zwischen Praxis und Vision (€ 282.000)

Co-Projektleiter*innen: Univ. Prof. Dr. Peter Becker | Assoc. Prof. Dr. Ulrike Felt

Praedocs: Mag. Stephan Gruber | Mag. Daniel Meßner (Geschichte), Mag. Christoph Musik (Wissenschafts- und Technikforschung).

2005 - 2008 | Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Doc-Team – Doktorand*innenprogramm | Viel versucht, nichts erreicht? Von der Komplexität feministischer Praktiken und ihrer Potentiale, € 252.000

Co-Projektleiterinnen: Univ.-Prof. Dr. Birgit Wagner and Univ.-Prof. Dr. Beatrix Müller-Kampel

Praedocs: Mag. Monika Ankele | Mag. Astrid Peterle (Geschichte), Mag. Gudrun Ankele (Germanistik, Universität Graz)

2005 - 2007 | Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)

Internationales fForte_Fellowship in Kooperation mit der Johns Hopkins University Baltimore, USA

The Persistence of Gender. Geschlecht und Sexualität in den bio-medizinischen Sexualwissenschaften der 1950er bis 1970er Jahre (€ 39.136)

Praedoc | Sandra Eder

KOOPERATIONEN UND MITGLIEDSCHAFTEN (ausgewählt)

- 2019 - | Mitglied der Forscher*innengruppe der Hist. Kult. Fakultät: Figurationen der Ungleichheit“
- 2012 - | Mitglied des Forschungsschwerpunktes der Hist. Kult. Fakultät: Frauen- und Geschlechtergeschichte sowie des FSP Österreich in seinem Umfeld
- 2010 - | Gutachterin für die Czech Science Foundation – Part PC und den Schweizer Nationalfonds
- 2010 - | Assoziiertes Mitglied der Umeå Group for Premodern Studies
- 2003 - | Koordinatorin des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit
- 2002 - | Mitglied des Ausschusses für Frauenforschung und Gender Studies der Historisch-Kulturwissenschaftlichen und der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
- 1998 - | Vorstandsmitglied des Instituts für die Erforschung der Frühen Neuzeit (iefn)
- 1998 - | Mitglied der interuniversitären, ab 2006 interfakultären Arbeitsgruppe Kulturwissenschaften / Cultural Studies und des Studienschwerpunktes Kulturwissenschaften / Cultural Studies der Universität Wien
- 1992 - | Mitglied der Arbeitsgruppe Frauen- und Geschlechtergeschichte am Institut für Geschichte.

ADMINISTRATIVE POSITIONEN (ausgewählt)

- 2020 - | Leiterin der fakultätsübergreifenden Forscher*innengruppe: Kontexte von Ehen und Ehescheidungen
- 2017/10 -2020/09 | Vorständin des Instituts für Geschichte
- 2016 - | Vorsitzende des Ausschusses für Frauenforschung und Gender Studies der Historisch-Kulturwissenschaftlichen und der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
- 2014/10 - 2017/09 | Stv. Vorständin des Instituts für Geschichte
- 1993 - 2003 | Mitbegründerin und Beirätin der Interuniversitäten Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien der Universität Wien, ab 2000 Projektzentrum Frauen- und Geschlechterforschung
- 1992 - | Mitglied in Berufungs- und Habilitationskommissionen, Curricular Kommissionen
- 1991 - 1995 | Gleichbehandlungsbeauftragte der Geisteswissenschaftlichen Fakultät.

PUBLIKATIONS- UND HERAUSGEBERINNENTÄTIGKEIT (2010-2021)

MONOGRAPHIEN

Feministische Geschichtswissenschaft. Eine Einführung. Zweite überarbeitete Auflage. Wien: Löcker 2012; Erstauflage: Löcker 2005.

Konkurrierende Wahrheiten. Malefizprozesse vor dem Landgericht Perchtoldsdorf im 18. Jahrhundert (Frühneuzeit-Studien, Neue Folge 3). Wien/Köln/Weimar: Böhlau 2000.

Entwicklung und Institutionalisierung von Women's Studies im europäischen Vergleich (Materialien zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft 1). Wien: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung 1992, mit Anette Baldauf.

WEBPORTALE

Ehen vor Gericht. Eheprozesse zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert, online Dezember 2015, unter Mitarbeit von Georg Tschannett; Datenbank: Beate Pamperl.

Ehen vor Gericht 2.0. Eheprozesse zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert | Marriages at court 2.0. Marriage Litigations between the 16th and the 19th century, online November 2018, unter Mitarbeit von Birgit Dober, Susanne Hehenberger und Isabella Planer; Datenbank: Beate Pamperl; englische Übersetzung: Jennifer Blaak.

Ehen vor Gericht 3.0. Eheprozesse zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert | Marriages at court 3.0. Marriage Litigations between the 16th and the 19th century, online April 2020, unter Mitarbeit von Birgit Dober, Susanne Hehenberger und Isabella Planer; Datenbank: Beate Pamperl; englische Übersetzung: Jennifer Blaak.

<http://www.univie.ac.at/ehenvorgericht/>
<https://www.univie.ac.at/ehenvorgericht/?lang=en>

HERAUSGEBERINNENTÄTIGKEIT (2010-2021)

Renate Blickle. Politische Streitkultur in Altbayern. Beiträge zur Geschichte der Grundrechte in der frühen Neuzeit. Berlin/Boston: de Gruyter 2017, hg. mit Claudia Ulbrich/Michaela Hohkamp.

streitpaar. Verfahren in Ehesachen. Frühneuzeit-Info. 26. Jg./2015, hg. mit Georg Tschannett.

Claudia Ulbrich. Verflochtene Geschichte(n). Ausgewählte Aufsätze zu Geschlecht, Macht und Religion in der Frühen Neuzeit. Wien/Köln/Weimar: Böhlau 2014, hg. mit Annekathrin Helbig, Michaela Hohkamp, Gabriele Jancke, Claudia Jarzebowski und Sebastian Kühn.

The Use of Court Records and Petitions as Historical Sources. Frühneuzeit-Info. 23. Jg./ 2012 (1+2), hg. mit Jonas Liliequist und Susanne Hehenberger.

Ermitteln, Fahnden und Strafen. Kriminalitätshistorische Studien vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Wien: Löcker 2010, hg. mit Georg Tschannett.

EINTRÄGE IN LEXIKA (2010-2021)

Lemma: Vergewaltigung, in: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 14, 2012, Sp. 100-106, mit Maren Lorenz.

Lemma: Samen, in: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 11, 2010, Sp. 576-578, mit Rosa Costa.

ARTIKEL (2012-2021)

2021

Property, Power, Gender. Conflicts and Agency of a „Merchantess“ in the Archduchy of Austria below the Enns in the Eighteenth Century, in: Margareth Lanzinger/Janine Maegraith/Siglinde Clementi/Ellinor Forster/Christian Hagen (eds.), Negotiations of Gender and Property through Legal Regimes (14th-19th Century). Stipulating, Litigating, Mediating. Leiden/Boston: Brill/Nijhoff 2021, 345-374.

Logiken der Bigamie – frühneuzeitliche Perspektiven und Wahrnehmungen, in: Werkstatt Geschichte 84, 2021/2, 13-30, gemeinsam mit Margareth Lanzinger.

Einverständnis versus uneinverständnis. Scheidungsoptionen katholischer Ehepaare im Erzherzogtum Österreich unter der Enns (1783–1868), in: Oliver Kühschelm, Elisabeth Loinig, Stefan Eminger, Willibald Rosner, (Hrsg.), Niederösterreich im 19. Jahrhundert. Band 2. Gesellschaft und Gemeinschaft. Eine Regionalgeschichte der Moderne. St. Pölten: NÖ Institut für Landeskunde 2021, 251-282, gemeinsam mit Isabella Planer und Birgit Dober.

Das Josephinische Eherecht. Eine Gemengelage aus Altem und Neuem im Dienste einer bürgerlich-patriarchalen Geschlechterordnung, in: Thomas Wallnig/Ines Peper (Hg.), Central European pasts. 'Old' and 'new' in the intellectual culture of Habsburg Europe, 1650-1750. De Gruyter: Oldenbourg (submitted for peer review).

2020

Marriage Jurisdiction in the Habsburg Monarchy. Transition from ecclesiastical to secular courts and gender-related implications, in: Annales de Démographie Historique, vol. 140, no. 2, 2020, 21-51.

Eifersucht und häusliche Gewalt. Konturen einer (besitz-)ergreifenden Leidenschaft, in: Anna Becker, Almut Höfert, Monika Mommertz, Sophie Ruppel (Hg.), Körper – Macht – Geschlecht. Einsichten und Aussichten zwischen Mittelalter und Gegenwart. Frankfurt/New York: Campus: 2020, 341-354.

2019

Strittige Scheidungen vor dem Wiener Zivilmagistrat (1786–1850). Ein Projektbericht, in: Frühneuzeit-Info 30 Jg./ 2019, 188-195, gemeinsam mit Birgit Dober, Susanne Hehenberger und Isabella Planer.

Gefährliche Genüsse innerhalb und außerhalb der Ehe. Eine Spurensuche in Eheverfahren von der Mitte des 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, in: Theresa Adamski, Doreen Blake, Veronika Duma, Veronika Helfert, Michaela Neuwirth, Tim Rütten, Waltraud Schütz (Hg.), Geschlechtergeschichten vom Genuss. Zum 60. Geburtstag von Gabriella Hauch. Wien: Mandelbaum 2019, 357-368.

Scheidungsgrund Sexualität. Die Anschuldigungen der Sodomie und der sexuellen Gewalt in frühneuzeitlichen Eheverfahren, in: Gerhard Ammerer, Gerhard Fritz und Jaromír Tauchen (Hg.), Sexualität vor Gericht. Deviante geschlechtliche Praktiken und deren Verfolgung vom 14. bis zum 19. Jahrhundert. Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 1 (2019), 131–149, gemeinsam mit Susanne Hehenberger.

2016

Eheverfahren vor katholischen Konsistorien zwischen 1558 und 1783. Methodische Bemerkungen zum Verfahrensrecht, in: Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs (BRGÖ) 6. Jg./2016/2, 281-300.

2015

Einleitung, in: Frühneuzeit-info. 26. Jg./2015, 11-13, mit Georg Tschannett.

Ausweg und Sackgasse zugleich: Eheverfahren vor katholischen Konsistorien von der Mitte des 16. bis ins ausgehende 18. Jahrhundert, in: Frühneuzeitinfo. 26. Jg./2015, 63-76.

Auf ewig Dein? Das Institut der Scheidung von Tisch und Bett. Beitrag zum Themenschwerpunkt "Europäische Geschichte - Geschlechtergeschichte", in: Themenportal Europäische Geschichte (2015), <http://www.europa.clio-online.de/2015/Article=720>.

Protokolle des Eheverfahrens von Regina Hoferin (1782/1783). Veröffentlicht im Rahmen des Themenschwerpunkts "Europäische Geschichte - Geschlechtergeschichte", in: Themenportal Europäische Geschichte (2015), <http://www.europa.clio-online.de/2015/Article=721>.

2014

Recht und Geschlecht im 18. Jahrhundert, in: Elisabeth Vavra (Hg.), Frauenleben in Niederösterreich/Ausnahmefrauen (=Katalog zur Ausstellung Ausstellung im Landesmuseum 23.2. bis 19.10.2014), Weitra 2014, 36-44.

2013

Intersektionalität versus Interdependenz und Relationalität, Kritik zum Hauptartikel von Gudrun-Axeli Knapp, Zur Bestimmung und Abgrenzung von "Intersektionalität", in: EWE. Forum für Erwägungskultur - Forum for Deliberative Culture, 24. Jg./ 2013/3, 381-383.

Ehen vor Gericht (1776–1793). Ehestreitigkeiten vor dem Wiener Erzbischöflichen Konsistorium und dem Magistrat der Stadt Wien, in: Geschichte und Region/Storia e regione: Neues Recht/Diritto nuovo, hg. von Ellinor Forster und Margareth Lanzinger. 20. Jg./2011/2, 40-72 (erschieden im April 2013), mit Georg Tschannett.

Intersektionalität. Ein brauchbares Konzept für die Geschichtswissenschaft?, in: Kallenberg Vera/Jennifer Meyer/Johanna M. Müller (Hg.), Intersectionality und Kritik. Neue Perspektiven für alte Fragen. Wiesbaden: Springer VS 2013, 105-124, mit Susanne Hehenberger.

2012

Sin, Misdemeanor, Capital Crime? Adultery and Bigamy in the Holy Roman Empire, in: Frühneuzeit-Info. 23. Jg./2012/1+2, 60-79.

Vom Brief zum Forschungsprojekt. Rekonstruktion des Forschungsprozesses oder Mikrogeschichte angewandt, in: Ewald Hiebl/Ernst Langthaler (Hg.), Im Kleinen das Große suchen. Mikrogeschichte in Theorie und Praxis. Hanns Haas zum 70. Geburtstag. Innsbruck u.a.: Studienverlag 2012, 92-105.

VORTRÄGE (2012-2021)

2021

Separated Beds – Interwoven Property. Divorce in the Habsburg Monarchy, bei: Internationale Konferenz: Separated Beds – Interwoven Property: Divorce in Context | 1600-1900, 1. und 2. Oktober 2021, Institut für Geschichte, Universität Wien, gemeinsam mit Susanne Hehenberger.

Interview: Romana Beer, Bis ein Gericht euch scheidet, in: Schrödingers Katze. Der österreichische Wissenschaftsblog, 9. Juli 2021.

Interview: Lisa Kiesenhofer, Getrennte Betten, verwobene Güter: Ehen vor Gericht, in: Forschungsnewsletter der Universität Wien, 9. Juni 2021.

Frauengeschichte in vier Stunden?, bei: Sozialakademie der Arbeiterkammer, 4. Februar 2021, Arbeiterkammer Wien.

2020

Getrennt von Tisch und Bett. Ehescheidung einst & jetzt. VHS Wiener Urania. Themenschwerpunkt: Frauen, 5. März 2020, VHS Wien.

Kommentar zum Vortrag von Laila Scheuch, Ehehliche Konfliktregulierung im säkularen Rechtswandel. Scheidungsverfahren im revolutionären und napoleonischen Frankreich, bei: Normen und Praktiken der Ehe in der Frühen Neuzeit Workshop, 13.-14. Februar 2020, WWU Münster.

Frauengeschichte in vier Stunden?, bei: Sozialakademie der Arbeiterkammer, 23. Jänner 2020, Arbeiterkammer Wien.

Besitz. Macht. Geschlecht. Eheverfahren vor kirchlichen und weltlichen Gerichten zwischen der Mitte des 17. und der Mitte des 19. Jahrhunderts, bei: VO Schwerpunkt-Einführung Frauen- und Geschlechtergeschichte, 22. Jänner 2020, Universität Wien.

2019

Handlungsoptionen im Erzherzogtum Österreich unter der Enns in der Frühen Neuzeit, bei: Ehescheidung im Kontext. Workshop des OENB Forschungsprojekts: Getrennte Betten - verwobene Güter. Regelung der Trennungsfolgen seit dem 16. Jahrhundert, 7. Dezember 2019, Universität Wien, mit Susanne Hehenberger.

Marriage Jurisdiction in the Habsburg Monarchy. Transition from ecclesiastical to secular courts | La juridiction du mariage dans l'Empire des Habsbourg. Transition de la juridiction ecclésiastique à la juridiction laïque, bei: Divorcer autrefois? La séparation matrimoniale du Moyen-Age au XXe siècle. Mondes européens et extra-européens", Maison des Sciences de l'Homme de Lyon, 27. - 29. November 2019, mit Birgit Dober.

Kin by law versus kin by nurture. Marriage Litigations in Austria from the 16th to the 19th Century, at: 10th Conference of the European network "Gender Differences in the History of European Legal Cultures": Open Kinship? Social and Legal Practices from Gender Perspectives (1450–1900), University of Vienna, 26.-28. September 2019.

Besitz. Macht. Geschlecht. Eheverfahren vor kirchlichen und weltlichen Gerichten zwischen 1558 und 1850 im Erzherzogtum Österreich unter der Enns, bei: Forschungskolloquium für Neuere Geschichte, Institut für Geschichtswissenschaft, Universität Bremen, 10. Juli. 2019.

Besitz. Macht. Geschlecht. Eheverfahren vor kirchlichen und weltlichen Gerichten zwischen der Mitte des 17. und der Mitte des 19. Jahrhunderts, bei: VO Schwerpunkt-Einführung Frauen- und Geschlechtergeschichte, Universität Wien, 23. Jänner 2019.

2018

Präsentation des Webportals: Ehen vor Gericht 2.0 | Marriages at Court 2.0 und der Ergebnisse des Projekts: Scheidungsverfahren vor dem Wiener Zivilmagistrat (1783–1850), bei Geschichte am Mittwoch (GAM), 21. November 2018, Universität Wien, mit Birgit Dober, Susanne Hehenberger und Isabella Planer.

Wives for Divorce - Husbands for Cohabitation. Marriage Litigations in Austria from the 16th to the 20th Century, invited by: The Journal History – Theory – Criticism, in collaboration with the Faculty of Humanities

of Charles University and the Department of Comenius Studies and Early Modern Intellectual History, at the Institute of Philosophy of Czech Academy of Sciences, 7. November 2018, Prague.

Vieldeutige Normen. Situative Praxis. Vermögensrechtliche Arrangements bei der einverständlichen und uneinverständlichen Scheidung von Tisch und Bett im 18. und frühen 19. Jahrhundert, bei: 24. Fachtagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit: Ökonomie - Geschlecht - Recht -, 28. Oktober 2018, Stuttgart-Hohenheim, mit Birgit Dober.

Das Josephinische Eherecht. Eine Gemengelage aus Altem und Neuem im Dienst der Ehemänner, bei: The querelle that wasn't? "Old" and "New" in the intellectual culture of Habsburg Europe, 1700-1750, 13. Oktober 2018, Universität Wien.

Trennungs- und Scheidungsverfahren zwischen 1558 und 1850. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Ulrike Zartler-Griessl, "Should I stay or should I go?" Soziologie der Trennung und Scheidung, 11. Oktober 2018, Institut für Soziologie, Universität Wien.

Ehekonflikte in der Frühen Neuzeit. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Schwerpunkt-Einführung: Frauen- und Geschlechtergeschichte, 24. Jänner 2018, Universität Wien.

2017

Feminismus. Ein Echo aus der Vergangenheit? 23. November 2017, ega: frauen im zentrum, Wien.

Scheidungsgrund Sexualität. „Sodomitische“ und außereheliche sexuelle Praktiken als Argument in frühneuzeitlichen Eheverfahren, bei: Sexualität vor Gericht. Deviante geschlechtliche Praktiken und deren Verfolgung vom 14.-19. Jahrhundert, 22. September 2017, Juristische Fakultät der Masaryk-Universität Brunn.

Ehekonflikte in der Frühen Neuzeit. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Schwerpunkt-Einführung: Frauen- und Geschlechtergeschichte, 18. Jänner 2017, Universität Wien

Ehekonflikte. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: Die Dimensionen der Geschichte. Von der mikrohistorischen zur globalgeschichtlichen Perspektive und zurück. Interdisziplinäres Methodenseminar für DoktorandInnen von Peter Becker und Maria Stassinopoulou, 20. Juni 2017, Universität Wien.

2016

Disordered Relationships. Marriage Litigations in Austria below the Enns between 1558 and 1870 - Neuspořádané poměry. Soudní procesy ohledně manželství v arcivévodství rakouském, Dolní Rakousko mezi 1558 a 1870. October 25, 2016, History Departement, Pardubice University.

Frühneuzeitliche Ehekonflikte in Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit. Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnis, bei: Kolloquium Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, 7. Juli 2016, Universität Bielefeld.

Ehekonflikte in der Frühen Neuzeit. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Quellen und Methoden in der Frauen- und Geschlechtergeschichte, 13. Jänner 2016, Universität Wien.

2015

Vermögensstreitigkeiten in Ehebeziehungen. Konfliktpunkte und -regelungen in Scheidungsverfahren des 18. und 19. Jahrhunderts, bei: Stipulating – Litigating – Mediating. Negotiation processes within the competing fields of gender and property, 22.-24. Oktober 2015, Freie Universität Bozen, mit Georg Tschannett.

Dealing with Accusations: Adultery in Marriage Litigations at Ecclesiastical Courts in the Archduchy Austria below the Enns during the 17th and 18th Centuries, 2. Oktober 2015, German Studies Association, Washington DC.

Narratives of Adultery and Sexuality. Marriage Litigations in Early Modern Austria, 1. Oktober 2015, History Departement, Georgetown University.

2014

"Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft." Eifersucht als Argument in Ehescheidungsprozessen des Erzherzogtums Österreich unter der Enns (1700-1850), bei: 20. Fachtagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit, 1. November 2014, Stuttgart-Hohenheim, mit Georg Tschannett.

Gender revisited. Macht. Geschlecht und die Dezentrierung der Geschichte, bei: Kolloquium zum 65. Geburtstag von Claudia Ulbrich, 10. Oktober 2014, Mendelssohn-Remise, Berlin.

Rechtliche Rahmenbedingungen frühneuzeitlicher Eheprozesse. Eine praxeologische Annäherung, bei: Kein Bund fürs Leben? Eheleute vor kirchlichen und weltlichen Gerichten. Internationaler Workshop zur Ehegerichtsbarkeit vom Mittelalter bis in die Neuzeit, 11. September 2014, Universität Wien.

Ehekonflikte vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Einblicke in eine Geschichtswerkstatt, 16. Mai 2014, VHS Urania Wien, mit Georg Tschannett.

Disordered relationships. Marriage Litigations in Austria below the Enns between 1650 und 1850, 29. April 2014, University Opava.

Auf ewig Dein? Ehekonflikte im 18. und 19. Jahrhundert, 19. März 2014, Science-Vortrag an der VHS Urania Wien, mit Georg Tschannett.

Brüche im Recht, Kontinuitäten im Alltag? Sexuelle und physische Gewalt seit dem ausgehenden Mittelalter, bei: Gewalt macht krank. Medizinische Versorgung von gewaltbetroffenen Frauen, 8. März 2014, VHS Urania Wien.

2013

Vorstellung der Konzeption der Vorlesung: Einführung in das Studium der Geschichte. STEOP Geschichte BA an der Universität Wien, 23. Oktober 2013, Historisches Seminar, Leibniz Universität Hannover.

Podiumsdiskussion Hirnforschung und Ideologie: mit Peter Becker und Claus Lamm, 25. Mai 2013, VHS Urania Wien.

Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Präsentation des FWF-Projekts P 23394-G18, bei: Geschichte am Mittwoch GAM, 16. Jänner 2013, Universität Wien, mit Susanne Hehenberger und Georg Tschannett.

2012

Bericht nach einem Jahr, Erster Workshop des Forschungsprojekts. Matrimony before the court. Unterschiedliche Prozesse. Verfahrenstypen. Protokollierungen, 20. Oktober 2012, Institut für die Wissenschaft vom Menschen. IWM Wien.

Auf Ewig Dein? Ehekonflikte im 18. Jahrhundert, bei: Thementag Geschlechtergeschichte «Recht und Emotion», 5. Oktober 2012, Departement Geschichte, Universität Basel.

Auf Ewig Dein? Ehe und Ehekonflikte im 18. Jahrhundert, 6. August 2012, Kepler Salon, Linz.

Politik der Geschlechterdifferenz, bei: VO Themen, Theorien und Kontroversen der Geschichte der Neuzeit, 19. Juni 2012, Universität Wien.

Protokolle von Konsistorialgerichten. Erkenntnismöglichkeiten, Erkenntnisgrenzen, bei: VO Quellen und Methoden in der Frauen- und Geschlechtergeschichte. 11. Juni 2012, Universität Wien.

Sexuality and Emotions in 18th century ecclesiastical court protocols, bei: Kulturgeschichtetag 2012, 7.-9. Juni 2012, Universität Innsbruck.

Geschichte der Frauenbewegung | Geschlecht | Feminismus, 8. März 2012, Sozialakademie der Arbeiterkammer Wien.

Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, bei: 4. Workshop des Fakultätsschwerpunktfeldes Frauen- und Geschlechtergeschichte, Universität Wien, 2. März 2012, mit Susanne Hehenberger und Georg Tschannett.

KONZEPTION UND ORGANISATION VON TAGUNGEN / WORKSHOPS (2012-2020)

2004 - | Organisation der jährlichen Fachtagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit (AKGG-FNZ) in Stuttgart-Hohenheim, mit Kolleginnen des Koordinationsteam und den Akademiereferent*innen.

Homepage: <http://www.univie.ac.at/ak-geschlechtergeschichte-fnz/>

2021: Körper

2020: Körper – postponed wegen Covid 19

2019: Jubiläumstagung: Übergänge

2018: Ökonomie – Geschlecht – Recht

2017: Traditionen - Tradierungen

2016: Beziehungsgeschichte(n)

2015: Materialität(en)

2014: Leidenschaften

2013: Gendered Visibility?

2012: Zeitschwellen, Umbruchszeiten, Epocheneinteilungen. Neues aus der Geschlechtergeschichte

2011: Gerichtsakten als Quellen der Geschlechtergeschichte

2021

Internationale Konferenz: Separated Beds – Interwoven Property: Divorce in Context | 1600-1900, 1. und 2. Oktober 2021, Institut für Geschichte, Universität Wien,

2020

International Conference: Separated Beds – Interwoven Property: Divorce in Context | 1600-1900, 15.-16. Mai 2020, Institut für Geschichte, Universität Wien, gemeinsam mit Isabella Planer (postponed due to Coronavirus).

2019

Ehescheidung im Kontext. Workshop des OENB Forschungsprojekts: Getrennte Betten - verwobene Güter. Regelung der Trennungsfolgen seit dem 16. Jahrhundert, 7. Dezember 2019, Institut für Geschichte, Universität Wien.

2017

Soziale Positionierungen. Workshop des FWF-Projekts: Eheprozesse zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Regionale und soziale Verortung, 21. Oktober 2017, Universität Wien.

2016

Soziale und ökonomische Logiken. Workshop des FWF-Projekts: Eheprozesse zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Regionale und soziale Verortung, 3. September 2016, Universität Wien.

2014

Kein Bund fürs Leben? Eheleute vor kirchlichen und weltlichen Gerichten. Internationaler Workshop zur Ehegerichtsbarkeit vom Mittelalter bis in die Neuzeit, 10. bis 11. September 2014, Universität Wien, mit Georg Tschannett.

2012

Unterschiedliche Prozesse. Verfahrenstypen. Protokollierungen. Workshop des FWF Projekts: Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, 20. Oktober 2012, Institut für die Wissenschaft vom Menschen. IWM Wien.

Kulturgeschichtetag 2012, 7.-9. June 2012, Universität Innsbruck, mit Peter Becker, Thomas Buchner, Alexander Geppert, Mark Mersiowsky, Daniel Meßner und Astrid von Schlachta.

ERSTBETREUTE DISSERTATIONEN (2012-2020)

Dissertationen - laufend

Ulrich Schwarz, Macht vor Ort. Mikrohistorische Studien zu neun Ortsbauernschaften im Nationalsozialismus

Birgit Dober, »Vermögensrechtlich (un)ausgeglichen«. Ökonomische Perspektiven auf Ehescheidungen zwischen 1783 und 1938.

Stephanie Rieder, Sexualität. Ehe. Gericht. Das Sprechen über Sexualität in Ehegerichtsakten zwischen 1783 und 1938

Dissertationen - abgeschlossen

Eyelyne Luef, A matter of Life and Death: Suicide in Early Modern Austria and Sweden (ca. 1650-1750)

Forschungsstipendium der Universität Wien 2009; Marietta Blau Stipendium 2010

mit Auszeichnung abgeschlossen: September 2016

Georg Tschannett, Zerrissene Ehen. Scheidungen von Tisch und Bett in Wien (1783-1850)

ausgezeichnet mit dem Michael Mitterauer Förderungspreis 2015

Forschungsstipendium der Universität Wien 2010; Praedoc 2011 bis 2015

mit Auszeichnung abgeschlossen: Juli 2015

Stephan Gruber, Ununterbrochene Evidenz. K.k. Polizeibehörden und die Dokumentation von Identitäten, 1782-1867.

mit Gut abgeschlossen: Oktober 2013.

ERSTBETREUTE DIPLOM- UND MASTERARBEITEN (2012-2020)

Patricia Zloic, Wenn Ehen scheitern: Die Entwicklung der Scheidungsfrage zwischen 1783 und 1884 in Österreich und Frankreich.

abgeschlossen im Juli 2019

Isabella Planer, (Un)Geliebte Pflegekinder. Mikrostudie eines Scheidungsverfahrens vor dem bischöflichen Ehegericht St. Pölten (1856-1863/73).

mit Auszeichnung abgeschlossen im November 2017

Bianca Burger, Venerische Erkrankungen vor Gericht: ein Vergleich zwischen theoretischen Abhandlungen und protokollierten Eheverfahren der Frühen Neuzeit

mit Auszeichnung abgeschlossen im November 2016

Florian Wibmer, Unterricht für gehörlose Personen im 18. und 19. Jahrhundert: das k.k. Taubstummeninstitut als Startpunkt der österreichischen Gehörlosenpädagogik

abgeschlossen im November 2016

Sascha Giebelhausen: Ökonomie. Macht. Geschlecht. Eine Mikrostudie zum Ehepaar Stöger

abgeschlossen im Jänner 2016

Karolina Stattmann, Eheversprechen und voreheliche Sexualität. Klagen vor dem Wiener Konsistorialgericht 1782 und 1783

abgeschlossen im März 2013

Birgit Dober, Ehebruch, Abtreibung, Kindsmord. Eine Fallstudie aus dem frühen 18. Jahrhundert

mit Auszeichnung abgeschlossen im März 2013

Nina Stren, "sich zu verehelichen Willens" - Ehedispensansuchen im 18. Jahrhundert

mit Auszeichnung abgeschlossen im März 2013

Stephanie Kohlbauer, Familienstand: "geschieden". Das Josephinische Ehepatent. Die Ehegerichtsbarkeit im Erzherzogtum Österreich nach 1783

abgeschlossen im März 2013

Eva Gröbner, „Sy sei gern mit ihm auf die Seiten gängen“. Unzucht vor dem Stadt- und Landgericht der Stadt Steyr im 17. und 18. Jahrhundert
abgeschlossen im Februar 2013

Beatrix Emperer-Raab, Wenn zwei das Gleiche tun ... Zur Bedeutung von Geschlecht in den Rechtsgutachten von Dr. Johann Carl Seyringer
mit Auszeichnung abgeschlossen im Februar 2013

Gernot Barnreiter, Johann Carl Seyringer - Leben und Wirken eines frühneuzeitlichen Rechtsgelehrten
mit Auszeichnung abgeschlossen im Oktober 2012

Barbara Söldenwagner, Das Ehegericht in der Frühen Neuzeit. Die Passauer Protokolle 1666-1668
abgeschlossen im Juni 2012

Brigitte Holzweber, „Sie habe alle bitterkeiten des ehestandes zwar außgestanden, nun aber müsse sie klagen...“ Emotion und Gewalt in Ehetrennungsklagen des Wiener Konsistoriums 1741 - 1751
abgeschlossen im April 2012